



ST. ANTONIUS-KIRCHE | BAD GRUND

Sprüche
zur
Trauerfeier
- Auswahl -

Altes Testament

Geschichtsbücher

- Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade zu meiner Reise gegeben. (1. Buch Mose/Genesis 24,56)
- Wir sterben des Todes und sind wie Wasser, das auf die Erde gegossen wird und das nicht wieder gesammelt werden kann; aber Gott will nicht das Leben wegnehmen. (2. Buch Samuel 14,14)

Psalmen

- Ganz ruhig kann ich mich schlafen legen, weil du mich beschützt, bis ich morgens erwache. (Psalm 3,6)
- Alle, die dich kennen, HERR, setzen auf dich ihr Vertrauen. Du lässt niemand im Stich, der deine Nähe sucht. (Psalm 9,11)
- Erweise mir deine wunderbare Güte! Du bist der Retter aller, die bei dir Zuflucht suchen vor denen, die sich gegen dich stellen. Bewahre mich, wie man sein eigenes Auge schützt, und gib mir Zuflucht unter deinen Flügeln! (Psalm 17,7-8)

- "Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps 23,1)
- Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein schützender Hirtenstab tröstet mich. (Psalm 23,1-4)
- Nach dir, Gott, verlangst mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich; lass mich nicht zuschanden werden. (Psalm 25, 1-2)
- Gott deckt mich in einer Hütte zur bösen Zeit. Gott birgt mich im Schutz eines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen. (Psalm 27,5)
- In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, du treuer Gott. (Psalm 31,6)
- Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15-16a)
- Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! (Psalm 36, 6f)

- Du bist die Quelle, die uns Leben schenkt. Deine Liebe ist die Sonne, von der wir leben. (Psalm 36,10)
- Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, Gott wird's wohl machen. (Psalm 37,5)
- Gott, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss. (Psalm 39,5)
- Du machst meine Tage nur eine Handbreit lang, meine Lebenszeit ist vor dir wie ein Nichts. Ein Hauch nur ist jeder Mensch. Und nun, Gott, womit soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich. Hör mein Gebet, Gott, vernimm mein Schreien, schweig nicht zu meinen Tränen! (Psalm 39, 6.8.13a)
- Ich bin arm und elend; aber Gott sorgt für mich. Du hilfst und errettest, mein Gott, säume doch nicht! (Psalm 40,18)
- Stell mir dein Licht und deine Treue zur Seite! Sie sollen mich führen, mich hinbringen zu deinem heiligen Berg, zu dem Ort, wo du wohnst. (Psalm 43,3)

- Warum verbirgst du dein Antlitz, vergissest unser Elend und unsere Drangsal? Denn unsere Seele ist gebeugt zum Staube, unser Leib liegt am Boden. Mache dich auf, hilf uns und erlöse uns um deiner Güte willen! (Psalm 44,25-27)
- Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Gott Zebaoth ist mit uns, Jakobs Gott ist unser Schutz. (Psalm 46,2 + 8)
- Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! (Psalm 46,2 + 11)
- Nur auf Gott vertraue ich und bin ruhig. Er ist der Fels und die Burg, wo ich in Sicherheit bin. (Psalm 62,2-3)
- Gelobt sei Gott täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber Gott hilft uns auch. (Psalm 68,20)
- Und dennoch gehöre ich zu dir, Gott! Du hast meine Hand ergriffen und hältst mich; du leitest mich nach deinem Plan und holst mich am Ende in deine Herrlichkeit. (Psalm 73,23-24)

- Gott, der HERR, ist die Sonne, die uns Licht und Leben gibt. Er ist der Schild, der uns beschützt. Er schenkt uns seine Liebe und nimmt uns in Ehren auf. (Psalm 84,12)
- Willst du uns denn nicht wieder erquicken, dass dein Volk sich über dich freuen kann? (Psalm 85,7)
- Weise mir, Gott, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)
- Wer unter Gottes Schirm sitzt und den Schatten in der Mittagshitze genießt, sagt: Meine Burg, mein Schutz, mein Gott, auf dich hoffe ich. (Psalm 91,1)
- Gott hat den Engeln gesagt, sie sollen dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und deine Füße nicht über Steine stolpern. (Psalm 91, 11- 12)
- Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und wer dich behütet, schläft nicht. (Psalm 121,2+3)

- Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken, wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Am Ende bin ich noch immer bei dir. (Psalm 139, 17-18)

Weisheit

- Der Menschen Herz erdenkt sich einen Weg; aber Gott allein lenkt ihren Schritt. (Sprüche Salomos 16,9)
- Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; einpflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit. Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit. (Pred 3,1-4)
- Leben und Wohltat hast du an mir getan, und deine Obhut hat meinen Odem bewahrt. (Hiob 10,12)

Propheten

- Gott, sei uns gnädig, denn auf dich warten wir! Sei unser Arm alle Morgen, dazu unser Heil zur Zeit der Trübsal! (Jesaja 33,2)

- Es spricht eine Stimme: Predige!, und ich sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; denn Gottes Atem bläst darein. Ja, Gras ist das Volk! Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich. (Jesaja 40, 6-8)
- "Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jes 41,13)
- Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes.43, 1b)
- Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. (Jesaja 54,7)
- Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege, spricht der Herr, sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. (Jes 55, 8-9)

- Gott hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu trösten alle Trauernden. Die in Trauerkleidung umhergehen sollen wieder Gewänder des Lebens anziehen können. Den Niedergeschlagenen, die stumm sind von ihrem Leid, soll wieder Kraft zuwachsen, so dass sie Pflanzung Gottes genannt werden. (Jesaja 61,1bff)
- Ich will der Gnade Gottes gedenken und der Wohltaten in allem, was Gott uns getan hat, und der großen Güte an dem Haus Israel, die Gott erwiesen hat voll Barmherzigkeit und großer Gnade. (Jesaja 63, 7)
- Ich weiß, Gott, dass des Menschen Tun nicht in seiner Gewalt steht, und es liegt in niemandes Macht, wie er wandle oder seinen Gang richte. (Jeremias 10,23)
- Heile du mich, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremias 17,14)
- Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung (Jeremias 29,11)

- Vor dich bringen wir unser Gebet und vertrauen nicht auf das, was wir tun können, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Prophet Daniel 9,18)

Neues Testament

Evangelien

- Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. (Lk 24,29)
- Denn also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16)
- Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)
- Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und bin bekannt den Meinen, wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und

niemand wird sie aus meiner Hand reißen. (Joh 10,14.15.27.28)

- Jesus Christus spricht: "Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen." (Joh 16,22)
- Christus spricht: "In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden." (Joh 16,33)

Briefe

- Wenn wir nun mit Christus gestorben sind, werden wir auch zusammen mit ihm leben; das ist unser Glaube. (Römer 6,8)
- Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist. (Röm 8,38-39)
- Ich bin ganz sicher, dass nichts uns von seiner Liebe trennen kann: weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, noch andere gottfeindliche Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges. (Römer 8,38)

- "Wir wissen: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. (2. Kor. 5,1)
- Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. (1.Kor.13, 12)
- Wir leben aus der Kraft des Heiligen Geistes und setzen alles auf Glauben und Vertrauen, und so erwarten wir das Ziel, auf das wir hoffen dürfen: dass wir vor Gott als gerecht bestehen und das Heil erlangen werden. (Galater 5,5)
- Er, unser Herr, ist für uns gestorben, damit wir zusammen mit ihm leben. (1. Thessalonicher 5,10)
- Und das ist es auch, was Christus uns versprochen hat: ewiges Leben. (1. Johannes 2,25)

- Wir wissen aber: Der Sohn Gottes ist gekommen und hat uns die Augen geöffnet, damit wir den einzig wahren Gott erkennen. Wir sind mit dem einzig wahren Gott verbunden, so gewiss wir verbunden sind mit seinem Sohn Jesus Christus. Der ist der einzig wahre Gott, der ist das ewige Leben. (1. Johannes 5,20)
- Wir gehören doch nicht zu den Menschen, die den Mut verlieren und deshalb zugrunde gehen! Vielmehr gehören wir zu denen, die Gott im Glauben vertrauen und das Leben gewinnen. (Hebräer 10,39)
- Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2.Tim. 1,7)
- Alle eure Sorge werft auf Gott, denn Gott sorgt für euch. (1.Pet. 5,6b)

Lieder zur Trauerfeier

- *Von guten Mächten wunderbar geborgen (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 65)*
- *Christ ist erstanden (EG 99)*
- *Befiehl du deine Wege (EG 361)*
- *Von Gott will ich nicht lassen (EG 365)*
- *So nimm denn meine Hände (EG 376)*
- *In dir ist Freude (EG 398)*
- *Jesus, meine Zuversicht (EG 526)*
- *Wie sollen wir es fassen (LW 20)*
- *EG 595: Fürchte dich nicht*
- *EG 376 So nimm denn meine Hände*
- *EG 171 Bewahre uns, Gott*
- *EG 170 Komm Herr, segne uns*
- *EG 503, VV 13-15 Geh aus mein Herz*
- *EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade*
- *EG 533 Du kannst nicht tiefer fallen, als nur in Gottes Hand (Mel. Ach, bleibt mit deiner Gnade)*
- *EG 361 Befiehl du deine Wege*
- *EG 317 1-3 Lobe den Herren*
- *"Von guten Mächten" (Melodie: Siegfried Fietz)*
- *LW 20 Wie sollen wir es fassen*



St. Salvatoris

im Herzen von
Zellerfeld

- *EG 329 1-3 Bis hierher hat mich Gott gebracht*
- *EG 65 Von guten Mächten*
- *EG 595: Fürchte dich nicht*
- *EG 477, Nun ruhen alle Wälder, VV 4-6*
- *manchmal passt auch:
EG 85, VV 9+10, Oh Haupt voll Blut und Wunden*
- *EG 16, VV 4(+5) Die Nacht ist vorgedrungen*
- *Befiehl du deine Wege EG 361*
- *Ja, ich will euch tragen EG 380*
- *Von guten Mächten EG 65*
- *Stern, auf den ich schaue EG 407*
- *Lobe den Herrn, meine Seele SvH 077*
- *Meine Zeit steht in deinen Händen SvH 0111*
- *Ich steh vor dir mit leeren Händen EG 382*
- *Ach bleib mit deiner Gnade EG 347*
- *O Welt, ich muss dich lassen EG 521*
- *So nimm denn meine Hände EG 376*



St. Salvatoris

im Herzen von
Zellerfeld

- *Ich bin ein Gast auf Erden EG 529*
- *Korn, das in die Erde EG 98*
- *Jesu, geh voran auf der Lebensbahn EG 391*
- *Jesus, meine Zuversicht EG 526*
- *Wer nur den lieben Gott lässt walten EG 369*
- *Christ ist erstanden EG 99*
- *Geh unter der Gnade*
- *Bewahre uns Gott EG 171*
- *Mögen sich die Wege SvH 065*

Gemeindebüro Zellerfeld

Nicola Pilz
Bornhardtstr. 4
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel: 05323-81834 | Fax: 05323-962017
(Bürozeiten: 1. u 3. Mi 10-11 Uhr)
E-mail: kg.zellerfeld.@evlka.de

Friedhofsverwaltung Zellerfeld

Astrid Thies
Bornhardtstr. 4
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel: 05323-81834 | Fax: 05323-962017
(Bürozeiten: 2. u 4. Mo 10-11 Uhr)
E-mail: kg.zellerfeld.@evlka.de

Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel: 05323-7005
(Bürozeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr, zusätzl. Mi+Do 15-16 Uhr)
E-mail: kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Küsterin / Vergabe von Grabstellen: Christine Rößling, 05323-840094

Freidhofspfleger: Christian Büge,

Pastor André Dittmann

Dienstzimmer: An den Abtshöfen 13, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323-830 5041 | Mobil: 0151 503 544 25 | andre.dittmann@evlka.de

Pastor Helmut Fiedler-Gruhn

Dienstzimmer: Bornhardtstraße 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Mobil: 0176 536 710 38 | hfgruhn@t-online.de